

Kooperationsschultreffen: Eine Universitätsschule für Potsdam

Florian Sievert und Katrin Völkner, Ph.D.,

Universität Potsdam

12. Oktober 2022



1 Was ist eine Universitätsschule?

2 Genese und Verankerung des Projekts

3 Ausgangslage in Brandenburg

4 Formen der Zusammenarbeit

5 Genese Rahmenkonzept

6 Arbeit am Schulkonzept

Lab School Chicago (1894)



Bildquelle: University of Chicago Photographic Archive,

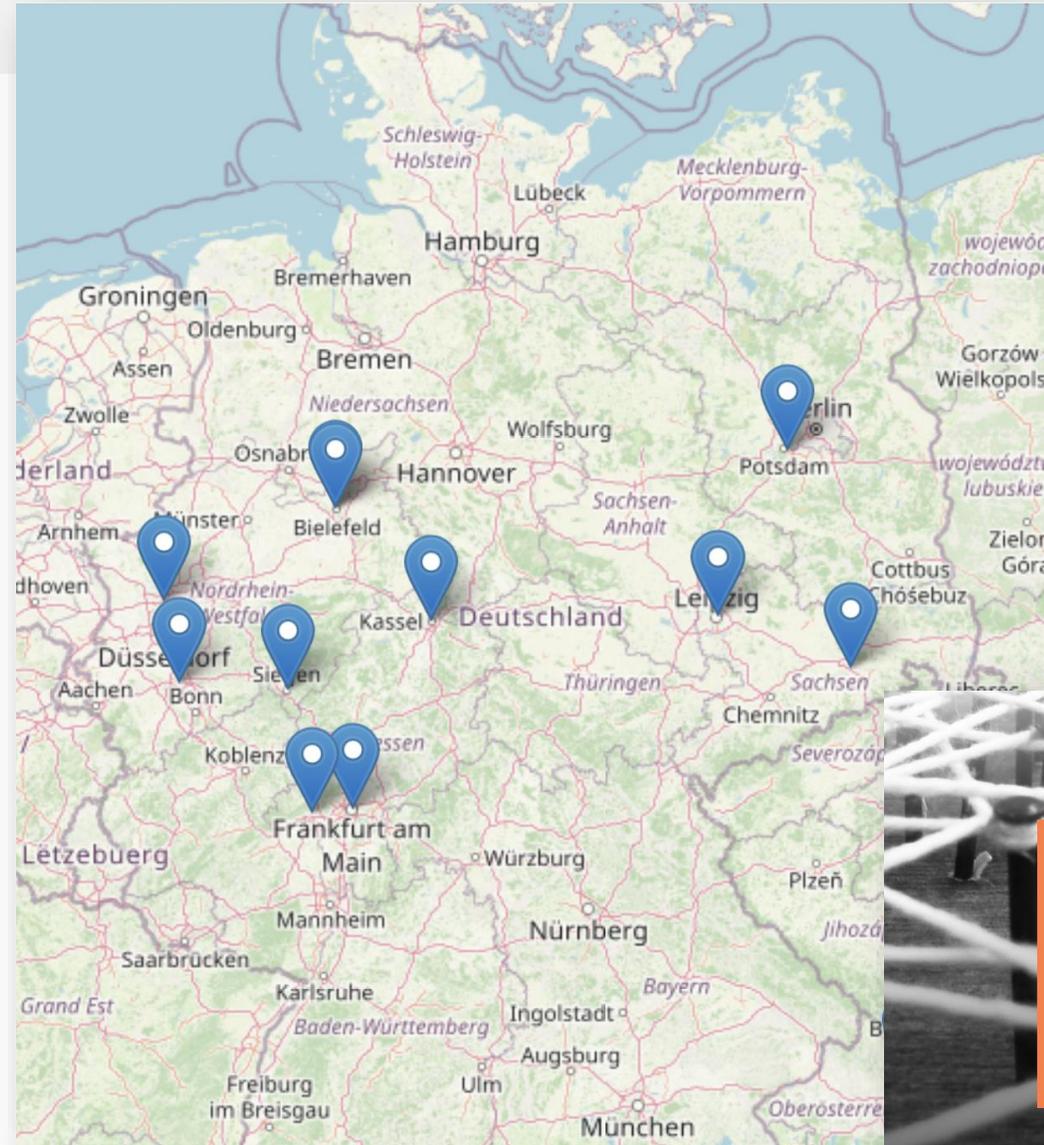
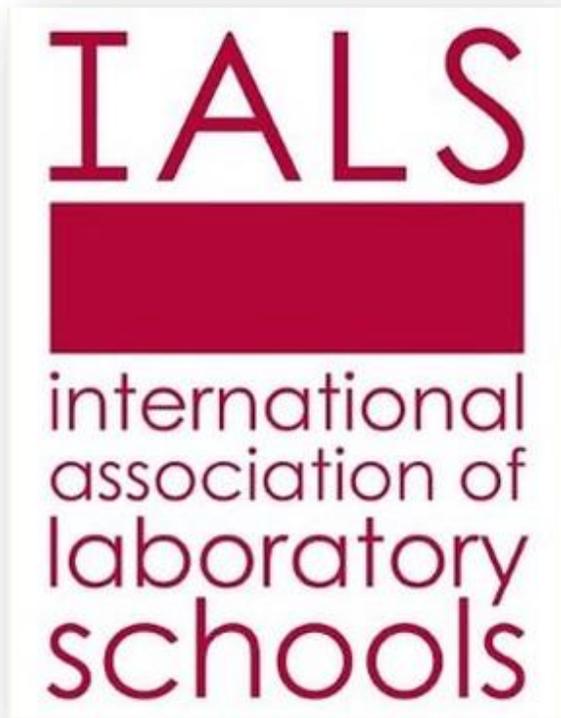
Special Collections Research Center, University of Chicago Library,
<https://photoarchive.lib.uchicago.edu/db.xqy?one=apf4-01984.xml>

- ✓ Orte der Wissenschaftsbasierung und Innovationskraft
- ✓ bilden nicht den Status Quo ab und bewahren ihn auch nicht
- ✓ hohe Anziehungskraft/ Nachfrage durch Eltern
- ✓ weltweit vertreten
- ✓ greifen die regionalen Themen und Herausforderungen des Bildungssystems auf

Laborschule Bielefeld (1974)



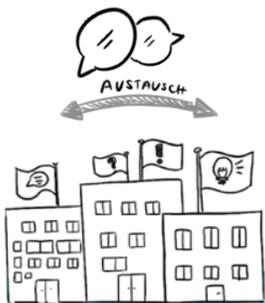
Bildquelle: <https://www.unesco.de/node/2550>



Unsere Definition:

„eine Schule, die sich durch eine enge, institutionalisierte Kooperation mit einer Universität bezüglich Forschung, Lehrkräftebildung und/oder Transfer auszeichnet. Ihre Konzeption ist maßgeblich von der Wissenschaft geprägt, mit dem Ziel, ein pädagogisch-didaktisches Gerüst für eine Schule zu entwickeln.“

<https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/bildungscampus/universitaetsschule> [24.09.2022]



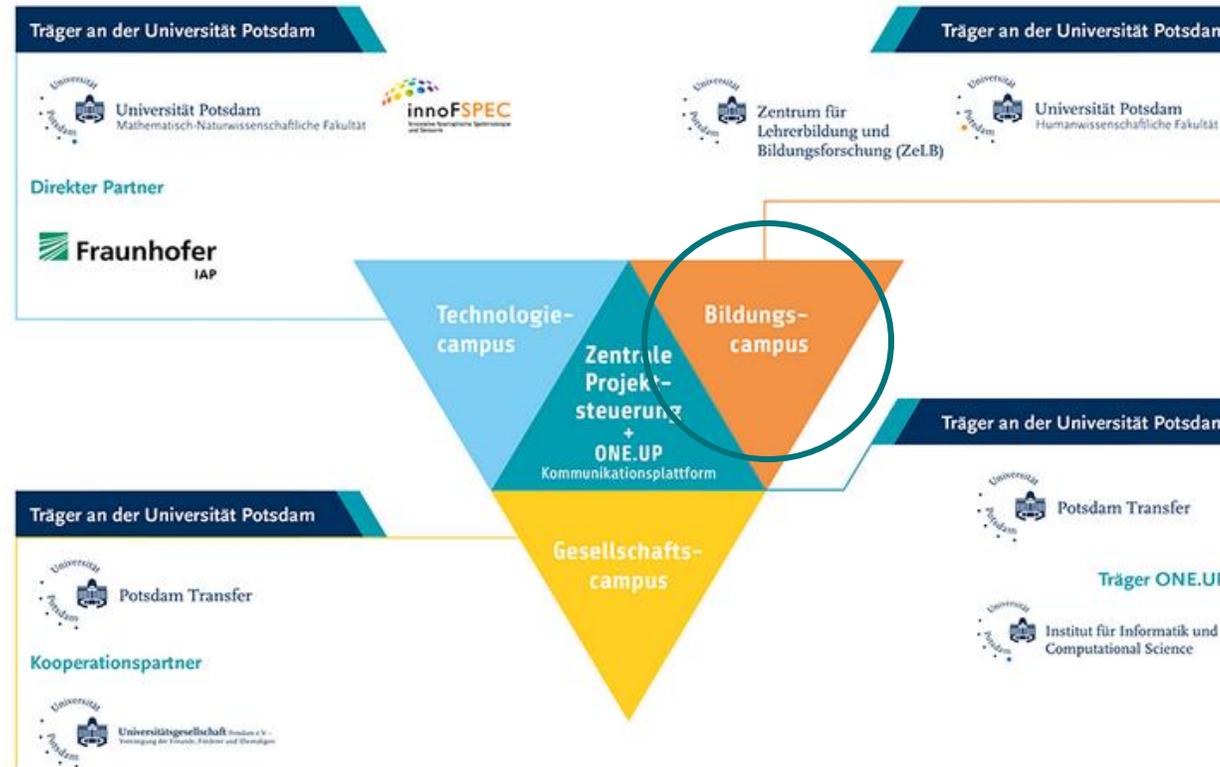


Foto: Anne Frey

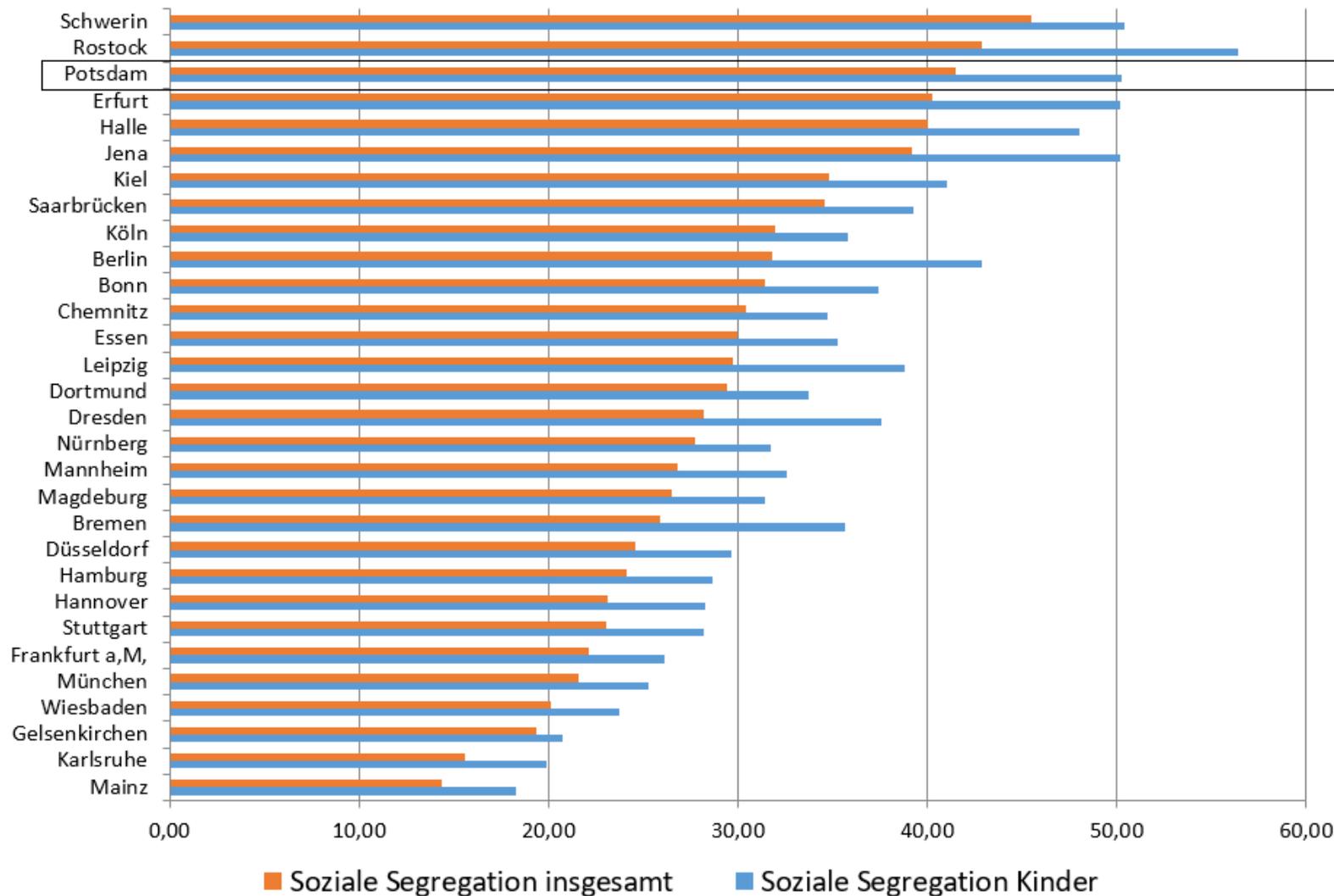
Der Bildungscampus ist ein Teilbereich im Projekt Innovative Hochschule Potsdam.

<https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/bildungscampus/ueb-er-uns> [24.09.2022]

- Universität Potsdam ist die einzige lehrkräftebildende Hochschule des Landes Brandenburg
- > 20% der Studierenden der UP studieren derzeit Lehramt
- Beispiel Finnland: zu jeder lehrkräfteausbildenden Universität gehört mindestens eine Universitätsschule (teacher training schools)

„...in den finnischen Schulen existiert eine verbesserte Durchdringung von Theorie und Praxis und damit auch eine verbesserte Lehre, die sich flächendeckend auf die schulische Praxis auswirkt, indem sie nachhaltige und persönlich bedeutsame Lern- und Entwicklungsprozesse fördert und Chancengerechtigkeit in allen Bildungskontexten herstellt.“ (Hensel et al., 2020, S.39)

Soziale Segregation und soziale Segregation von Kindern in ausgewählten Städten 2017



(Helbig & Jähnen, 2019)

Die Universitätschule und ihre Partner:innen

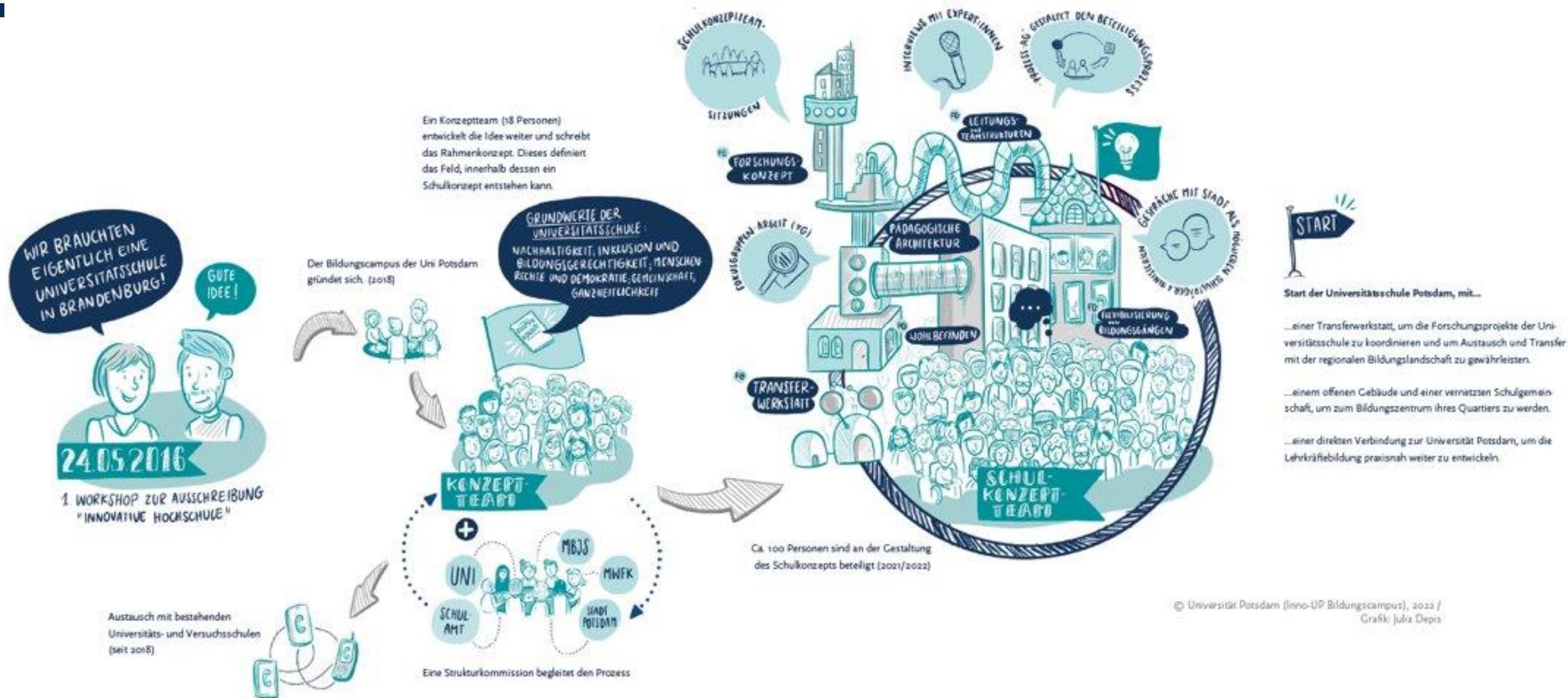




Foto: Universität Potsdam/Dennis Krischke

Marc Engel - Lehrer



[Video mit Marc Engel, Lehrkraft](#)

Weitere Videos zur Universitätsschule hier:

<https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/bildungscampus/universitaetsschule>

Arbeit am Rahmenkonzept

Erarbeitungszeitraum: **2018 – 2021**

Autor:innen: Insgesamt **18 Personen** aus
Bildungswissenschaft, Lehramtausbildung und
Schulpraxis

Umfang: **48 Seiten** inkl. Abbildungen,
Literaturverzeichnis etc.

Vier Schwerpunkte des Konzepts:



Foto: Dennis Kirschner



Das Rahmenkonzept der Universitätsschule Potsdam

Rahmenkonzept als **PDF** ist abrufbar unter:

Spörer, Nadine & Völkner, Katrin (2021). *Rahmenkonzept der Universitätsschule Potsdam*. Potsdam: Universität Potsdam.

<https://doi.org/10.25932/publishup-49138> [20.09.2022].

Video zum Rahmenkonzept: <https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/bildungscampus/universitaetsschule/beteiligung/konzeptteam>

Die Universitätsschule...

... ist eine **inklusive Schule**.

... bietet **Klassenstufen 1-13** und einen flexiblen Weg zum Abitur an.

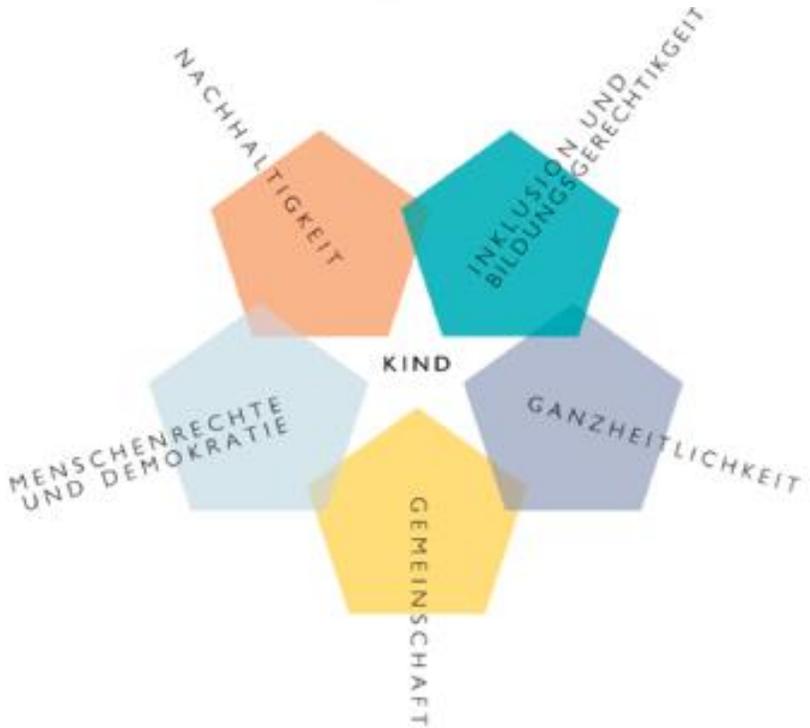
... ermöglicht **alle allgemeinbildenden Bildungsabschlüsse**.

... ist eine **Forschungs- und Ausbildungsschule**, die eng mit der Universität Potsdam kooperiert.

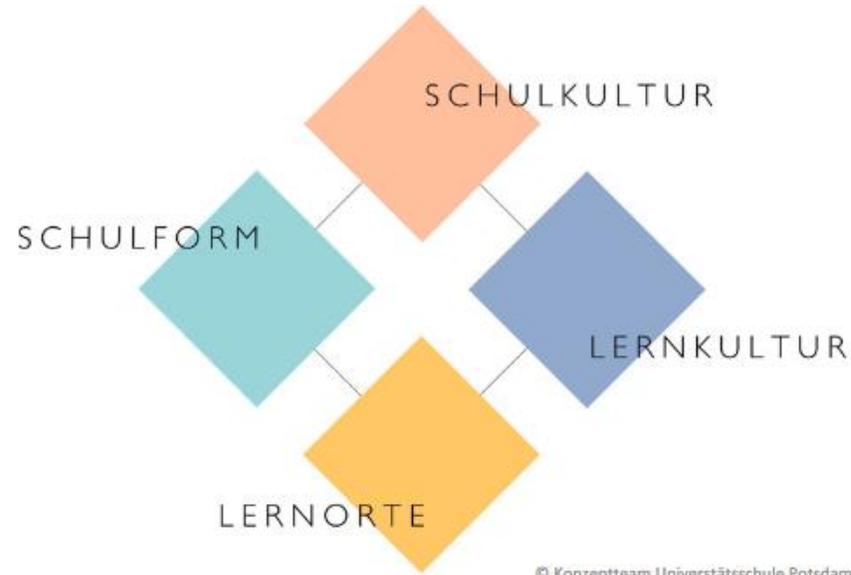
... arbeitet über eine angebundene **Transferwerkstatt** am Wissens- und Erfahrungsaustausch mit (über)regionalen Schulakteur:innen.

Rahmenkonzept – Aspekte der Kapitel

LEITBILD

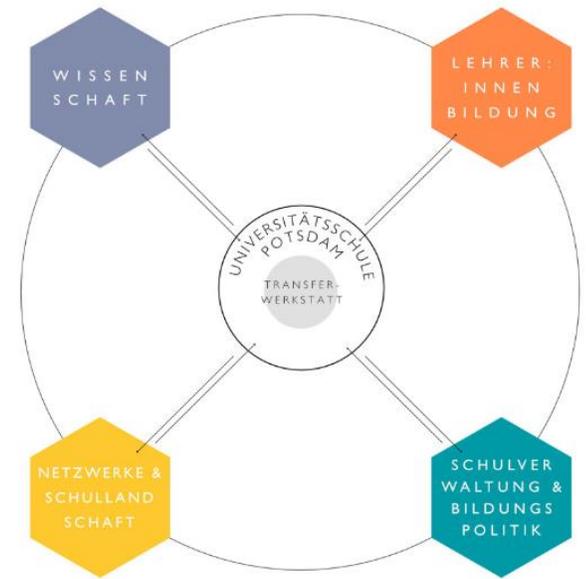


PÄD
KONZEPT



© Konzeptteam Universitätsschule Potsdam

U.L.L.I.



© Konzeptteam Universitätsschule Potsdam

Lernorte und Lernumgebung

Räume und Orte begreift die Universitätsschule als eine zentrale pädagogische Komponente für gelungene Lernprozesse: Sie definieren maßgeblich das Wohlbefinden und die Atmosphäre einer Schule. Sie sind ein bedeutsamer Schulentwicklungs- und Forschungspfad im Hinblick auf Lernerfolg, nachhaltige Nutzung, Barrierefreiheit und intelligente Vernetzung in die Bildungslandschaft. Zu den gesamtschulischen Lernräumen gehören sowohl innerschulische als auch außerschulische Lernorte.

Eine ästhetische, anregende sowie zugleich Struktur und Flexibilität bietende Lernumgebung ermöglicht kreatives Lernen und Arbeiten und trägt zum Wohlbefinden aller bei.

Innerschulische Lernorte

Eine Schule lebt von einer bewussten Raumgestaltung, die Lern- und Schulkultur sichtbar und erlebbar macht. Das Zentrum des schulischen Lebens ist das Schulgebäude und das Gelände, welches Anknüpfungspunkte für das weitere Ökosystem um die Schule herum bietet.

Schulgebäude

Eine konsequente Orientierung an den Bedarfen und Bedürfnissen der Lernenden, eine Ausrichtung auf selbstbestimmtes Lernen und eine inklusive Lernraumgestaltung erfordern neue Wege in der Konzeption und Einrichtung von Räumen. Die Räume der Universitätsschule sind offen, multifunktional und wohnlich gestaltet. Sie ermöglichen Bewegung, bieten Flexibilität und garantieren Barrierefreiheit. Sie unterstützen sowohl das gemeinsame als auch das individuelle Lernen. Die Schulgemeinschaft trägt für die Gestaltung und Nutzung der Gebäudes Verantwortung. Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein spiegeln sich im gesamten Gebäude wider.

Die Verschiedenheit der Schüler:innen wird anerkannt und als Chance sowie Ressource genutzt. Dafür braucht es sowohl strukturierte Lernangebote als auch geöffnete Unterrichtssettings.

Schulgelände

Das Schulgelände ist ein zentraler Ort der Schule: Es verbindet die Ansprüche an eine Schule als Lehr- und Lernort und als Lebensraum. Es bietet Raum für Begegnungen und Bewegung sowie für Entdeckungen und Entspannung. Das Schulgelände bietet außerdem Gestaltungsraum für Schüler:innenprojekte. Auch hier wird in besonderem Maße auf Barrierefreiheit und eine inklusive Gestaltung geachtet.

Schulgebäude als Teil des regionalen Bildungssystem

Die Universitätsschule ist Teil eines regionalen Bildungssystem. Sie ist aktiv am Austausch zwischen den Menschen in und um Potsdam beteiligt. Ziel ist es, ein ganzheitliches Bildungsangebot für Schüler:innen und Familien anzubieten und die Schule als Bildungs- sowie Begegnungsort im Quartier zu verankern. Das eigene Schulgebäude und -gelände ist deshalb mit Orten außerhalb des Schulgeländes verzahnt.

Schulische Bildungsarbeit integriert Quartiers- Netzwerk- und Elternarbeit und bezieht den lebensweltlichen Kontext der Schüler:innen ein.



Das Schulkonzept der Universitätsschule Potsdam

Erarbeitungszeitraum: 2021 – 2022

Autor:innen: **ca. 80 Personen** aus Bildungswissenschaft, Lehramtsausbildung und Schulpraxis, die unterschiedlich stark beteiligt sind

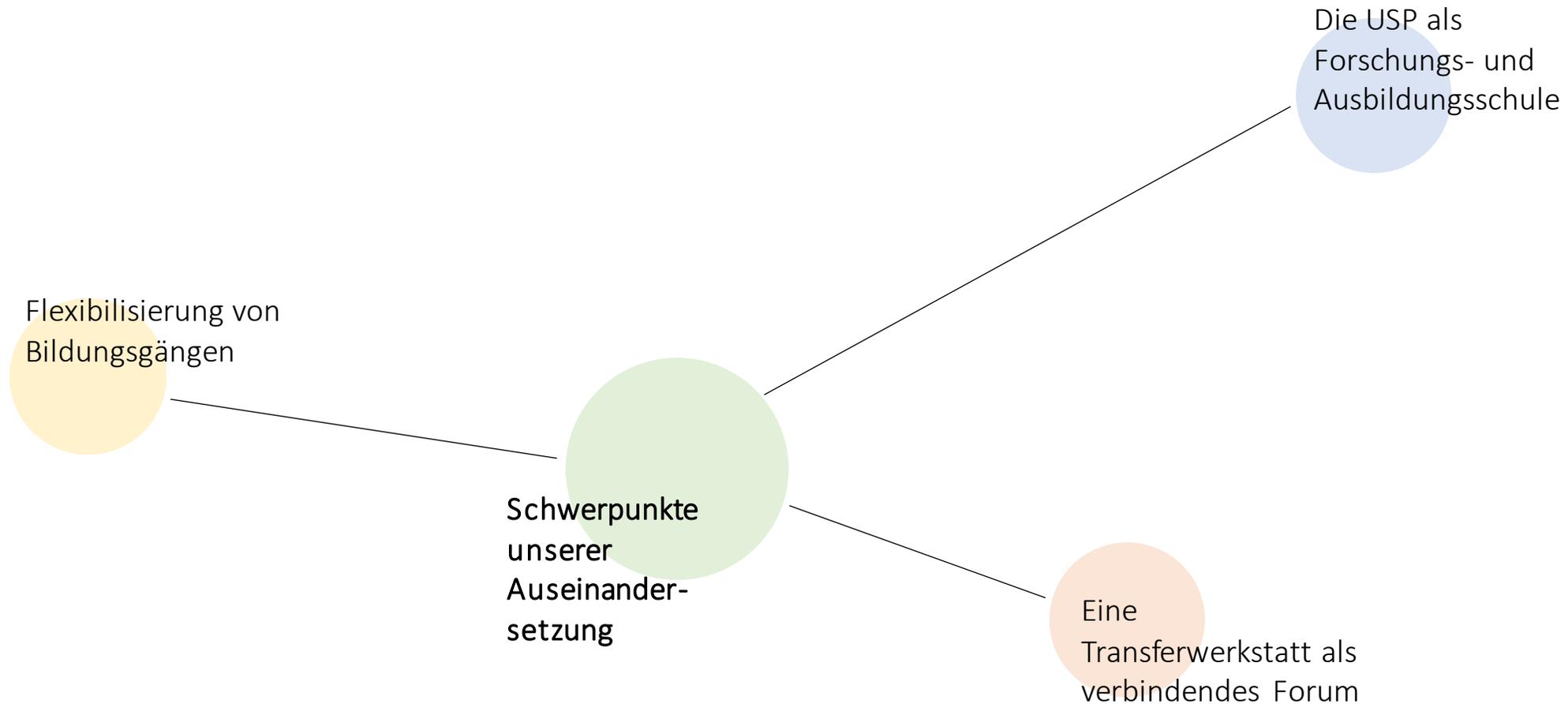
Umfang: **voraussichtlich 150 Seiten**

Veröffentlichung des Schulkonzepts als kuratiertes Gesamtdokument bis **Sommer 2023**. Zudem ist die Veröffentlichung aller Fokusgruppen-Texte im Format eines Portfolios (ca. 300 S.) bis Jahresende geplant

Zeitleiste der Fokusgruppen pro Kapitel

	Zyklus 1 bis Ende August	Zyklus 2 Oktober - November	Zyklus 3 Jan, Feb	Zyklus 4 Mär, Apr	Zyklus 5 Mai, Jun	Zyklus 6 Jul, Aug, Sep	Endredaktion Okt, Nov
Schulform	Flexibilisierung von Bildungsgängen		Aufnahmeverfahren	Personalmanagement	Ressourcenmanagement	Schulversuch(e)	
Schulkultur	Konzept für Wohlbefinden und Schulsozialarbeit		Konzept für Wohlbefinden und Schulsozialarbeit	Schule als Begegnungsort im Sozialraum	Konzept für Sport und Bewegung	Leitungs- und Teamstrukturen	Rhythmisierung des Schulalltags
Inhalte nach Bildungszielen	Konzept für Bildung in der Kultur der Digitalität		Sprachbildungskonzept	Konzept für die Bildung für nachhaltige Entwicklung	Konzept für ästhetisch-kulturelle Bildung	Konzept für MINT-Fächer Lehr-Lern-Labore	Organisation von Disziplinen
Lernkultur und -formen	Differenzierungskonzept	Lernformate, Rolle der Lehrkräfte		Leistungsverständnis & Prüfungsformate	Berufsorientierungskonzept	Flexible Oberstufe	
Lernorte	innerschulische Lernräume	Digitale Architektur & Infrastruktur				Pädagogische Architektur	
Transfer	Forschung(-skonzept) an und mit der UPS		Transferformate Lehrer:innenbildung	Transferformate in der Schullandschaft	Transferformate in der Politik und Verwaltung	Ressourcen, Kooperationen der Transferwerkstatt	

<https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/bildungscampus/universitaetschule/beteiligung/konzeptteam> [24.09.2022]



Flexibilisierung von Bildungsgängen

Gemeinsame und zugleich individuelle Lernwege einschließlich der Möglichkeit des **Abiturs** nach 11, 12, 13, 14 Jahren – G8 und G9 + G7 + G10 (Flexible Oberstufe)

Erproben von flexiblen **Zeit- und Lernstrukturen**

Kollaborative Kurse zwischen Universitätsschule und Universität

Flexibilität als **pädagogisches Ziel**

U.L.L.I = Die **Institution** selbst muss flexibel bleiben und sich anpassen können

Flexibilität in Bezug auf die gewählten **Lernorte** – Öffnung ins Quartier / Kooperationen mit außerschulischen Lernpartner:innen / Eine gute digitale Infrastruktur

...

Die USP als
Forschungs- und
Ausbildungsschule

Enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis trägt zur
Qualität der Lehrkräftebildung bei

Forschung-Praxis Kooperationen erproben und validieren

Maßnahmen zur **Qualitätsverbesserung von Unterricht**

Schwerpunktthemen der Lehrer:innenbildung:

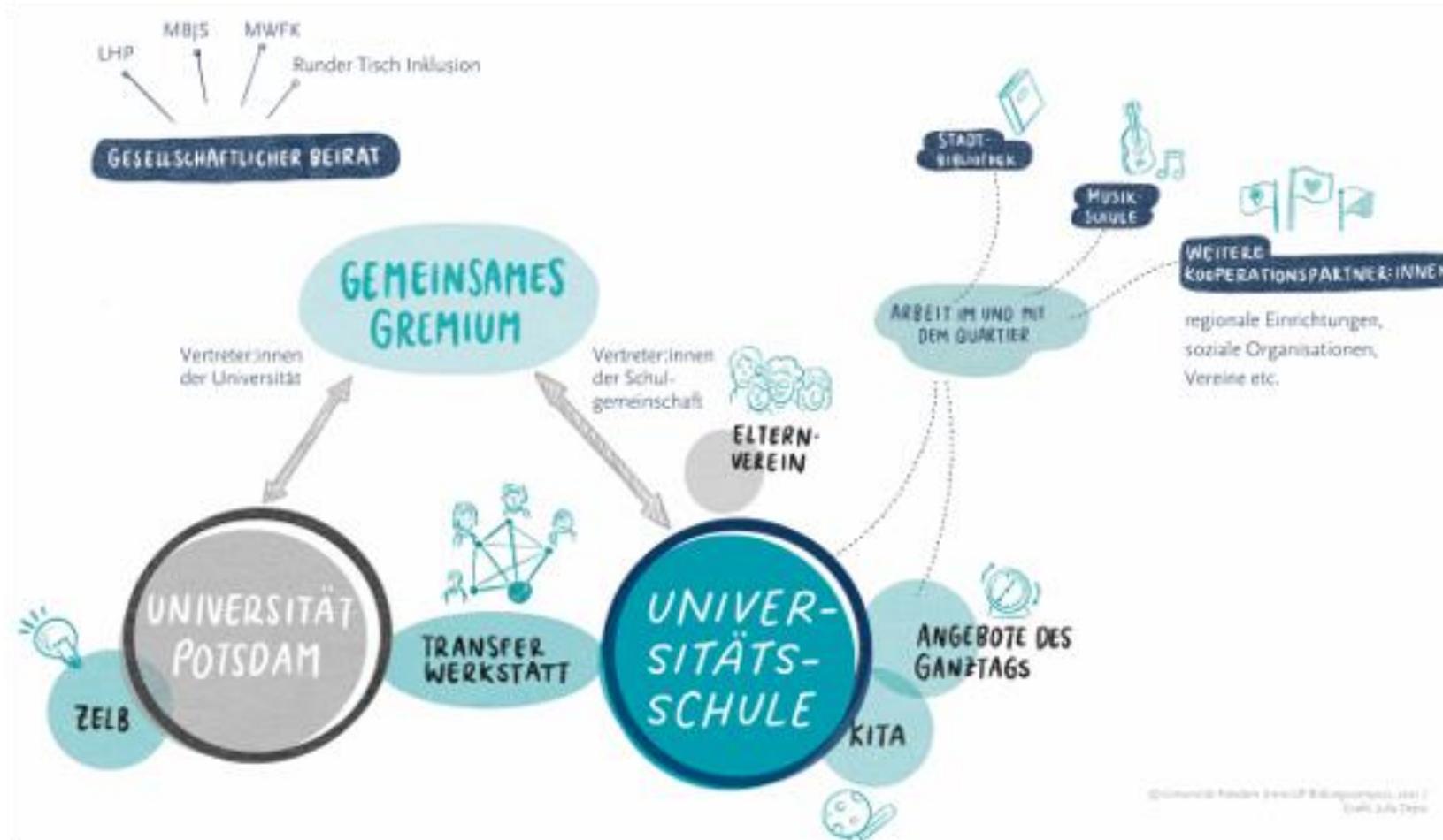
- Praxisbezogene Reflexionen etablieren
- Anwendungsbezogene Prüfungsformate entwickeln
- Kooperationsfähigkeit fördern
- Fortbildungsangebote in Kooperation mit anderen Institutionen (LISUM) schaffen

Eine Transferwerkstatt
als verbindendes
Forum

An der Universitätsschule erprobte Innovationen werden durch die Transferwerkstatt **in die Breite** gebracht

Transferwerkstatt organisiert **runde Tische** zum Wissensaustausch verschiedener Akteursgruppen

Verzahnung von 1., 2., 3. Phase der **Lehrkräftebildung** durch gemeinsame Fortbildungskonzepte



<https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/bildungscampus/universitaetschule/beteiligung/konzeptteam> [24.09.2022]

DREI MÖGLICHE WEGE





Florian Sievert
Projektmanager Bildungscampus
jan-florian.sievert@uni-potsdam.de



Katrin Völkner, Ph.D.
Projektmanagerin Bildungscampus
katvoelkner@uni-potsdam.de